

Neues Gesicht in der Murg-Stiftung

Erika Weber heisst die neue Leiterin der Geschützten Werkstätte der Murg-Stiftung in Littenheid. Die 53-Jährige verfügt über einen facettenreichen beruflichen Werdegang.

MIRELLA CHOPARD

LITTENHEID. Die sinnvolle Gestaltung des Alltags durch Arbeit ist für psychisch beeinträchtigte Menschen ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Selbständigkeit. In der Geschützten Werkstätte der Murg-Stiftung in Littenheid werden Klienten individuell betreut und gezielt gefördert. Ziele sind die Sicherstellung einer Tagesstruktur, Arbeitsfähigkeit sowie die Wiedereingliederung in die freie Wirtschaft oder einen geschützten Arbeitsbereich. Neben den Klienten des Wohnheims der Murg-Stiftung arbeiten auch Patienten der Clenia-Privatklinik Littenheid oder externe Klienten in der Werkstatt.

Eine erfahrene Fachkraft

Erika Weber verfügt über viel Erfahrung im psychiatrischen, sozialpädagogischen wie handwerklichen Bereich. Ihr beruflicher Werdegang ist facettenreich und offenbar Voraussetzung für die neue Aufgabe. Zunächst absolvierte sie die Ausbildung zur Psychiatriepflegefachfrau. Später arbeitete sie im Verkauf und machte eine Ausbildung zur Floristin. Erika Weber war jahrelang in verschiedenen heil- und sozialpädagogischen Institutionen tätig. «Hier kann ich meine beruflichen

Erfahrungen gezielt einsetzen. Für die Arbeit mit den Klienten unserer Werkstatt braucht es Fachwissen aus verschiedenen Disziplinen und natürlich auch Freude am Kontakt mit den Menschen.»

Zusätzlich zur Arbeit mit den Klienten ist Erika Weber auch Vorgesetzte der Mitarbeitenden der

Geschützten Werkstätte. In den zwei Werken arbeiten Betreuer verschiedener Berufsgruppen zusammen. «Die Arbeitsatmosphäre ist mir wichtig. Ich wünsche mir ein wohlwollendes Arbeitsklima. Davon profitieren Mitarbeitende, vor allem aber unsere Klienten.» Ein weiteres Aufgabenfeld für die

neue Leiterin ist der Kontakt zu den externen Arbeitspartnern. In den Bereichen Industrie und Gewerbe arbeitet die Geschützte Werkstätte der Murg-Stiftung seit Jahren im Auftrag vieler regionaler und ausserregionaler Firmen.

Vielseitiges Angebot

Zu den Angeboten gehören Verpackungs- und Versandarbeiten, Ausrüstarbeiten, Falz-, Rill-, und Klebarbeiten, kreative Aufträge sowie Montagearbeiten aller Art. «Neben den Eigenprodukten ist uns die Zusammenarbeit mit externen Unternehmen ein grosses Anliegen», sagt Erika Weber. Damit leisteten Klienten einen realen Beitrag in der Gesellschaft. Sie stehe den Auftraggebern gerne persönlich als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Neben der Geschützten Werkstätte gehört auch das Wohnheim zur Murg-Stiftung in Littenheid. Hier finden Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten. In dieser Lebensgemeinschaft können Klienten verlorene Fähigkeiten zurückgewinnen und sich schliesslich im Alltag und in der Arbeitswelt neu orientieren. Die Leitung des Wohnheims und der Geschützten Werkstätte obliegt Gabriella Capassi.



Bild: pd

Erika Weber leitet die Geschützte Werkstätte in Littenheid. Diese erledigt neben eigenen Produktionen auch viele Aufträge für Externe.